

PRESSEMITTEILUNG

der Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)

Altersversorgungswerk der ZKN zieht Tabellen zurück ZfN stellen erhebliche Differenzen zur Rentenhöhe fest

Hannover, 30. Oktober 2010 · Am 29. Oktober fand in Hannover die Kammerversammlung (KV) der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) statt. Unter anderem sollten zusätzliche Anlagen/Tabellen als Erweiterung der Satzung des Altersversorgungswerkes (AVW) beschlossen werden. Diese Satzungsänderungen waren in Beschlüssen des Obergerichtes (OVG) Lüneburg aus dem Jahr 2009 gefordert worden (AZ. 8 LC 2/09, 8 LC 12/09 und 8 LC 13/09). Als Reaktion auf die Beschlüsse muss das AVW u.a. seine Rentenberechnungsgrundlagen veröffentlichen. Damit soll jedes Mitglied in die Lage versetzt werden, seinen Rentenanspruch selbst berechnen bzw. seinen erhaltenen Bescheid überprüfen zu können.

Am Vorabend der Kammerversammlung hatte der versicherungsmathematische Sachverständige des Werkes den KV-Delegierten der Zahnärzte für Niedersachsen (ZfN) die Benutzung der Tabellen mit Genehmigung des LA an Hand fiktiver Fälle demonstrieren dürfen. ZfN verlangte aber die konkrete Überprüfung zweier individueller Rentenbescheide durch den AVW-Sachverständigen. Die Ergebnisse waren erschreckend. Im ersten Fall lag die mit den Tabellen errechnete Monatsrente um gut 300 Euro und im anderen sogar um 500 Euro niedriger als der im jeweiligen Bescheid ausgewiesene Rentenbetrag.

Der Präsident der ZKN musste den Tagesordnungspunkt aufgrund dieser dramatischen Differenzen unbearbeitet auf eine spätere KV vertagen.

D.M.D. Henner Bunke, Vorsitzender der ZfN, zeigte kein Verständnis für das vom Leitenden Ausschuss (LA, Vorstand) des AVWs zur Abstimmung vorbereitete Arbeitsergebnis. Offenbar sei es dem AVW trotz der langen Zeitspanne nicht möglich gewesen, gerichtsfeste und überprüfte Tabellen vorzulegen. „Solche Differenzen sind nun keine Peanuts mehr“, so Bunkes Resümee der LA-Arbeit. „Hätten wir ZfN diese Tabellen nicht wenige Stunden vor der KV auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, wären sie durch Beschluss der KV Bestandteil der Satzung geworden. Das hätte eine Flut von Klagen durch die Betroffenen mit entsprechenden finanziellen Schäden zur Folge gehabt“. Bunke weiter: „Der Vorsitzende des LA, Dr. Schirbort, erhebt immer gerne den Anspruch für sich, Retter der Renten der niedersächsischen Kollegen zu sein. Zuletzt wurde er mit der massiven und ohne Not durchgepackten Rentenkürzung bei den Ledigen diesem Anspruch nicht gerecht. Damit wird einmal mehr offenkundig, wie ihn die Wirklichkeit einholt!

Zahnärzte für Niedersachsen e.V. (ZfN)

Dr. Bodo Heckroth

Stellvertretender Vorsitzender

Geschäftsstelle

Steinstraße 29

31157 Sarstedt

Telefon: 05066-62636

Fax: 05066-693788

E-Mail: bheckroth@zfn-online.de

URL: <http://www.zfn-online.de>



Zahnärzte für Niedersachsen
www.zfn-online.de

Der eingetragene Verein „Zahnärzte für Niedersachsen“ (ZfN) ist ein niedersachsenweiter Zusammenschluss von Zahnärztinnen und Zahnärzten, Fachzahnärzten für Kieferorthopädie sowie Fachärzten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, die sich fachlich und politisch besonders für die Zahnärzteschaft und die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung engagieren.